

1. Record Nr.	UNINA9910796505603321
Autore	Kirakosian Racha
Titolo	Die Vita der Christina von Hane : Untersuchung und Edition / / Racha Kirakosian
Pubbl/distr/stampa	Berlin, [Germany] ; ; Boston, [Massachusetts] : , : De Gruyter, , 2017 ©2017
ISBN	3-11-053632-3
Descrizione fisica	1 online resource (398 pages)
Collana	Hermaea. Germanistische Forschungen. Neue Folge, , 0440-7164 ; ; Band 144
Disciplina	248.22
Soggetti	Mysticism Women mystics - Germany
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Vorwort -- Inhalt -- Vorbemerkung -- Teil A: Untersuchung -- 1. Forschungsüberblick und methodische Grundlagen -- 2. Der Text(-körper): mystisch, hagiographisch -- 3. Ich- Konstitutionen und Perspektivenvielfalt -- 4. Die mystische Braut: allegorisch, typologisch -- 5 .Die Inszenierung dynamischer Textualität und die Evidenz materieller Buchschriftlichkeit -- 6. Schlussbemerkung -- Teil B: Beschreibung der Handschrift und Editionen -- 1. Straßburg, Bibliothèque nationale et universitaire, Ms. 324 -- 2. Editionsprinzipien -- 3. Editionen -- Abbildungen -- Abkürzungen -- Bibliographie -- Register
Sommario/riassunto	Die Vita der Christina von Hane ist außergewöhnlich. Bereits Kurt Ruh stellte fest: "Die Christina-von-Hane-Vita bietet für den Leser, der nur noch Analogien zu bekannten Typen erwartet, Überraschungen, das heißt einmalige Besonderheiten." Mit der vorliegenden Arbeit wird erstmalig eine umfassende Studie geliefert, die zu weiteren Untersuchungen anregen soll. Mystische Vitentexte lassen sich nicht auf ihre somatischen, brautmystischen oder historiographisch relevanten Anteile reduzieren; sie müssen in ihrer Vielschichtigkeit wahrgenommen werden. Dabei ist auch die Phänomenologie der Quelle hervorzuheben, die sich als heiliges Buch, als Manifestation des göttlichen Wortes gibt. Die mystische Vita der Christina von Hane kann

so als Beispiel einer Schrift- und Schreibmystik gesehen werden, in der sich Elemente materieller Präsenz, sprachlichen Ausdrucks und brautmystischer Verkörperung verzahnen. Die hier vorgelegte kritische Neuedition des Vitentextes aus einer Straßburger Handschrift löst die Mittermaiersche Edition von 1965/66 ab. Der Vitentext wird um die Edition einer in derselben Handschrift überlieferten Maria Magdalena-Bekehrungslegende ergänzt.
